

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 14.05.2025

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:30 Uhr
Sitzungsort: Villa Krötenhof, Saal, Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport **Thomas Stittrich** eröffnet die Sitzung um 16.30 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie Beschlussfähigkeit fest. Es sind **7 Mitglieder** des Ausschusses und 2 sachkundige Einwohner anwesend.

Beschlussfassung der Tagesordnung

2

Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Sport stimmen der Tagesordnung zu. Die Tagesordnung wird **ungeändert beschlossen**.

Abstimmungsergebnis: 7 / 0 / 0

3 Genehmigung der Niederschrift vom 18.02.2025

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport vom 18.02.2025 wird **ungeändert genehmigt**.

Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 3

4 Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2025

Die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport vom 12.03.2025 wird **ungeändert genehmigt**.

Abstimmungsergebnis: 3 / 0 / 4

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Sitzung vom 12.03.2025 wurden **keine nichtöffentlichen Beschlüsse** gefasst.

6 Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende des Ausschusses für Kultur und Sport **Thomas Stittrich eröffnet die Einwohnerfragestunde 16.45 Uhr.** Vorab wurden keine Einwohnerfragen eingereicht, auch vor Ort werden keine Einwohnerfragen gestellt. **Thomas Stittrich schließt die Einwohnerfragestunde.**

7 Förderverein Mausoleum e.V. - Planung und Finanzierung für das Fortsetzen der Jugendbauhütte

Herr Kirschner und Herr Meißner, Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins Mausoleum e.V., informieren über die Arbeit des Fördervereins im Allgemeinen und anhand einer PPP über das Wirken und die Arbeiten des Fördervereins Mausoleum e.V. an der Jugendbauhütte im Speziellen. Aktuelle und zukünftigen Maßnahmen der Jugendbauhütte werden erörtert. Im Vortrag wird deutlich, dass der Verein vor Herausforderungen steht. Das sind insbesondere die immer nur für ein Kalenderjahr zur Verfügung gestellten Fördermittel. Ein langfristiges strukturiertes Arbeiten bzw. Planungssicherheit für die Akteure sind damit nicht gegeben. Ein weiteres Problem betrifft den Betreuer der Jugendbauhütte, der 2027 in den Ruhestand tritt. In dem Kontext ist die Erhöhung des städtischen Zuschusses auf 88.515 EUR unabdingbar (Anpassung Lohnkosten Betreuer, erhöhte Material- und Verwaltungskosten). Des Weiteren ist die Neu-Ausschreibung für den Projektkoordinator der Jugendbauhütte bzw. für die Baumaßnahmen am Mausoleum umgehend erforderlich. Auch in dem Zusammenhang ist eine Vertragslaufzeit von drei Jahren zwingend.

Herr Kirschner und Herr Meißner plädieren aus dem Grund dafür, der Beschlussvorlage zur Jugendbauhütte zuzustimmen.

Die Stadträte **Herr Hartmann, Herr George** und die Stadträtin **Frau Bahn-Kunze** bescheinigen gleichlautend dem Förderverein Mausoleum Dessau e.V. eine hervorragende Arbeit beim Erhalt des Denkmals sowie deren Engagement bei der Begleitung der Jugendbauhütte.

Die PPP ist dem Protokoll beigelegt.

8 Beschlussfassungen

8.1 Maßnahmebeschluss Jugendbauhütte Mausoleum Vorlage: BV/095/2025/I-41

Frau Willing-Stritzke unterstreicht die Aussagen der Mitglieder des Vorstandes des Fördervereins Mausoleum Dessau e.V. dahingehend, dass die Stadt Dessau-Roßlau für das Denkmalobjekt Mausoleum jährlich Fördermittel vom Land erhält. Diese jedoch immer erst in der Jahresmitte bewilligt werden, was die Abarbeitung der Maßnahmen bzw. Ausgabe der Fördermittel (u.a. Ausschreibungs- und Vergabeverfahren) ausgesprochen schwierig gestaltet. Mit den auf drei Jahre

angelegten Förderzeitraum ist die Umsetzung der geplanten Baumaßnahmen in der gewünschten Qualität realisierbar.

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

8.2 Ablehnung einer möglichen Anfallsberechtigung nach § 11 Nr. 2 der Satzung Brauhaus-Verein e.V.i.L. zur Vermögensübernahme nach Auflösung des Vereins Vorlage: BV/097/2025/I-41

Frau Willing-Stritzke erörtert kurz das Anliegen der Vorlage. Sie verweist auf die beiden Anfang des Jahres neu gewählten Liquidatoren Herrn Scheremet und Herrn Schlecht-Pesè.

Herr Scheremet ist in der heutigen Sitzung anwesend. Frau Willing-Stritzke bittet die anwesenden Stadträte, dass Herr Scheremet den Hintergrund der Beschlussvorlage ausführlich darlegen kann.

Herr Stittrich erteilt Herrn Scheremet das Wort.

Herr Scheremet erläutert anhand einer PPP die wichtigsten Punkte des in Liquidation befindlichen Brauhaus-Vereins.

Er schickt voraus, dass mit der Ablehnung der Verein die Möglichkeit bekommt, zu handeln. Damit können die Finanzen des Vereins eine neue Basis erhalten. Voraussetzung hierfür ist eine neue Struktur. Mehrere Modelle wie eine Genossenschaft, eine Stiftung oder eine gemeinnützige GmbH wurden in den Blick genommen. Aktuell gehen die vertiefenden Überlegungen in Richtung gGmbH – ein Trägermodell zu finden, ist eine komplexe Aufgabe – vor allem welche Träger konkret zusammenfinden. Herr Scheremet verweist auf bereits geführte Gespräche mit dem Land, konkret dem Denkmalschutz.

Die Schaffung von Depot-Flächen für das Land und die Stadt oder andere Interessenten standen dabei zur Disposition.

Dass das öffentliche Interesse groß ist, zeigte sich beim Tag der Industriekultur (13. April 2025). Zudem bietet die Brauerei gute Voraussetzungen, dort die Subkultur zu beheimaten.

Ein nachhaltiges Geschäftsmodell für das Bauen des Depots ist erforderlich (eventuell mit Investor und Landesmitteln und Krediten). Das setzt die Zusage von Mietern voraus. Herr Scheremet wünscht sich in dem Kontext auch die Bereitschaft der Stadt.

Die Vorlage wird ungeändert beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 7:0:0

Sonstige Anfragen und Mitteilungen

8.3

9 Öffentliche Anfragen und Informationen

9.1 Öffentliche Anfragen und Informationen der Verwaltung

Frau Willing-Stritzke informiert, dass Vertreter der Stadt am 16.05.2025 nach Weimar fahren. Die Reisegruppe bewegt sich „auf den Spuren von Gropius“, die letztendlich zum Umzug des Bauhauses von Weimar nach Dessau führten. Sie schildert und gibt Auskunft über den geplanten Tagesablauf.

Frau Willing-Stritzke weist auf Veranstaltungen hin, u.a. auf den Internationalen Museumstag am 18.05.2025.

9.2 Öffentliche Anfragen und Informationen der Stadträte

9.3 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Der Vorsitzende des Ausschusses **Herr Stittrich** schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt **Nichtöffentlichkeit** her.

12 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses **Herr Stittrich** bedankt sich bei allen Anwesenden, schließt den nichtöffentlichen Teil, **stellt die Öffentlichkeit her** und schließt die Sitzung **17.30 Uhr**.

Dessau-Roßlau, 27.08.26

Thomas Stittrich
Vorsitzender Ausschuss für Kultur und Sport

Manuela Prössel
Schriftführer